

Hilfe für Opfer des Hochwassers

Göttingen. Hilfe für die Opfer der Hochwasserkatastrophe: Mitglieder des Ordens der Odd Fellows Göttingen haben sich mit Geld- und Sachspenden an einer gemeinsamen Hilfsaktion beteiligt. Insgesamt habe der Orden deutschlandweit 110 000 Euro gesammelt. Es gehöre zu den Grundsätzen der Odd Fellows, Hilfsbedürftigen zu helfen, erklären der Obermeister der „Gauss-Weber-Loge“, Hubertus von Stockhausen, und die Vorsitzende der „Rebekka-Loge Dorothea Schlözer“, Margret Lotz.

Das Geld soll in Westdeutschland, aber auch in Bayern für die Aufarbeitung der Hochwasserschäden eingesetzt werden. Insbesondere im Bereich Ahrweiler werde Unterstützung gebraucht. Die Großspende soll, laut den Odd Fellows, auf drei bis fünf gemeinnützige Organisationen verteilt werden, aber auch Einzelprojekten und -personen zur Verfügung stehen. Eine besondere Unterstützung habe es von einem Ordens-Brautpaar gegeben, das spontan die Hochzeitsgeldgeschenke in Höhe von 3000 Euro an die Betroffenen der Hochwasser-Katastrophe spendete. yd



Nach dem Hochwasser in Bad Neuenahr-Ahrweiler: Die Odd Fellows wollen helfen.

FOTO: THOMAS FREY / DPA